

# INHALT

## DIE SAAT DES KRIEGES 1914–1938

### Einführung

### Chronik

#### Das Ende aller Kriege

Erster Weltkrieg. Der blutige Stillstand in den Schützengräben. Die russischen Revolutionen von 1917. Der Kriegseintritt der USA

#### Der fehlerhafte Friede

Versailles und die anderen Friedensverträge. Reparationen. Gründung des Völkerbundes. Die USA treten nicht bei.

#### Italien und Deutschland

Neue nationalistische Parteiprogramme gegen die Ausbreitung des Kommunismus.

#### ■ BENITO MUSSOLINI

#### Hitler an der Macht

In Deutschland scheitert die Demokratie. Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Hitlers „Machtergreifung“ und die Festigung der Diktatur.

#### Der NS-Staat

Die NS-Ideologie wird in Deutschland etabliert, dabei spielen Propaganda und jüdenfeindliche Gesetze eine wichtige Rolle.

#### ■ OLYMPISCHE SPIELE IN BERLIN

#### Bürgerkriege in China

Die Kriege werden zu einem sich lange hinziehenden Ringen zwischen Nationalisten und Kommunisten.

#### Japan setzt sich in Marsch

Japanas Streben zur Weltmacht. Wachsender Militarismus und Invasion in der Mandschurei.

#### Aufstieg der Achse

Hitler und Mussolini greifen im Rheinland und in Abessinien militärisch ein und schließen einen festen neuen Pakt.

#### Schwäche der Demokratien

Weltwirtschaftskrise. Die Haltungen Frankreichs, Großbritanniens und der USA zur Gefahr des Faschismus.

#### 10 Der Spanische Bürgerkrieg

Faschisten und Sozialisten proben den bevorstehenden großen Konflikt.

#### 14 Japanische Invasion Chinas

Der Beginn des Chinesisch-Japanischen Krieges 1937. Japanische Eroberungen.

#### Zugeständnisse an Hitler

Deutsche Wiederbewaffnung, Annexion Österreichs und des Sudetenlandes. Großbritannien und Frankreich können Hitlers Gebietsforderungen nicht verhindern.

#### 20

#### ■ BENITO MUSSOLINI

## KRIEGSBEGINN IN EUROPA

#### 1939

#### Einführung

#### Chronik

#### Der Weg in den Krieg

Europa bereitet sich auf den Krieg vor. Deutscher Einmarsch in die Tschechoslowakei. Der geheime Molotow-Ribbentrop-Pakt zwischen der UdSSR und Deutschland.

<b>■ GEWEHRE</b>			
<b>Kriegserklärungen</b>	52	<b>Blitzkrieg</b>	76
Auf Hitlers Einmarsch in Polen folgen die Kriegserklärungen Großbritanniens und Frankreichs.		Der deutsche Einmarsch in den Niederlanden, in Belgien und Frankreich. Erfolgreiche schnelle Vorstöße motorisierter Wehrmachtverbände, die aus der Luft unterstützt werden.	
<b>■ ADOLF HITLER</b>			
<b>Der Polenfeldzug</b>	56	<b>Dünkirchen</b>	78
Briten und Franzosen können nur protestieren, Polen aber nicht vor Hitler und Stalin retten.		Britische Expeditionskräfte in Dünkirchen eingekesselt. Britische und französische Soldaten durch Royal Navy und zivile Schiffe evakuiert.	
<b>Der Sitzkrieg</b>	60	<b>■ DIE EVAKUIERUNG VON DÜNKIRCHEN</b>	80
Briten und Franzosen erwarten Hitlers nächsten Schritt. Die Lage an der Heimatfront.		Eroberung Frankreichs. Deutsche marschieren in Paris ein. Frankreich unterzeichnet Waffenstillstand. Vichy-Regierung unter Pétain.	
<b>Erste Scharmützel</b>	62	<b>Die Luftschlacht um England</b>	82
Kleine Gefechte an der Westfront. Britische Bombenangriffe auf deutsche Häfen. Segefechte.		Als Vorbereitung einer Invasion Kampf um die Lufthöhe über Großbritannien. Die Bedeutung des Radars. Verschiebung der Invasion.	
<b>Der Winterkrieg</b>	64	<b>■ WINSTON CHURCHILL</b>	84
Einmarsch der UdSSR in Finnland. Nach anfänglichen Niederlagen erzielen die Sowjets geringe Gebietsgewinne.		Unablüssige deutsche Bombenangriffe auf London und andere britische Städte. Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung.	
<b>■ JOSEF STALIN</b>	66	<b>■ ZUFLUCHT VOR DEM „BLITZ“</b>	86
		Franzosen, Polen, Tschechen und andere Völker in deutsch besetzten Ländern bauen in Großbritannien Exilregierungen auf.	
<b>DEUTSCHE TRIUMPHÉ 1940</b>		<b>Großbritannien im Kriegseinsatz</b>	90
<b>Einführung</b>		Evakuierung der Kinder. Internierung von Ausländern. Neue Rollen für Frauen. Zivilverteidigung. Rationierung.	
<b>Chronik</b>		<b>■ DIE HEIMATFRONT IN EUROPA</b>	92
<b>Die Invasion in Dänemark und Norwegen</b>	68	<b>Amerikas Unterstützung</b>	94
Deutsche Besetzung der beiden Länder. Lange Küstenlinie unter deutscher Kontrolle.		Roosevelt unterstützt die Briten trotz Opposition amerikanischer Isolationisten. Das Leih- und Pachtabkommen ermöglicht den USA das Bereitstellen größerer materieller und finanzieller Hilfen.	
		<b>Der geheime Krieg</b>	96
	70	Der Kriegseintritt Italiens	98
		Angesichts der Erfolge Hitlers marschiert Mussolini in Südfrankreich ein. Italien im Krieg mit Griechenland und mit Großbritannien in Ost- und Nordafrika. Einmarsch in Britisch-Somaliland und Ägypten.	
	72	<b>■ CHARLES DE GAULLE</b>	100
		<b>■ PROPAGANDA</b>	102
	74	<b>Der U-Boot-Krieg</b>	104
		Erfolge der deutschen Angriffe gegen den Schiffsverkehr von neuen Basen in Frankreich aus.	
		<b>■ FRANKLIN D. ROOSEVELT</b>	106
		<b>Japan spekuliert auf Krieg</b>	108
		Der geheime Krieg	110
		Der Krieg der Nachrichtendienste, Schlüssel und Codeknacker. Die Alliierten entziffern den deutschen Enigma- und den japanischen „Purple“-Code.	
		<b>Pearl Harbor</b>	112
		Japanischer Überraschungsangriff auf die US-Marinebasis in Hawaii. Roosevelt bezeichnet ihn als „Tag der Niedertracht“. Kriegseintritt der USA.	
		<b>Jagd auf die Bismarck</b>	114
		Deutsche Kriegsschiffe laufen gegen britischen und neutralen Schiffsverkehr aus. Versenkung der <i>Bismarck</i> .	
		<b>■ ANGRIFF AUF PEARL HARBOR</b>	116
		Angriff auf Pearl Harbor	118
		Präventivschlag gegen die US Navy. Ereignisse spitzten sich in Pearl Harbor zu.	
		<b>■ DAS LEBEN IN EINEM U-BOOT</b>	120
		Das Leben im U-Boot. Tägliche Routine, Gefahren, Freizeit.	
		<b>■ DAS LEBEN UNTER DEUTSCHER BESATZUNG</b>	122
		Leben unter deutscher Besetzung. Versorgung, Arbeit, Freizeit.	
		<b>■ DAS LEBEN IN EXIL</b>	124
		Leben in Exil. Flucht, Aufbau einer neuen Existenz.	
		<b>Der Krieg in der Wüste</b>	126
		Scheitern der italienischen Invasion in Ägypten. Deutsche Kräfte unter Rommel verstärken die italienische Armee. Vorstöße und Rückzüge durch Libyen.	
		<b>■ MEDIZIN IM FELD</b>	128
		Medizin im Feld. Verletzungen, Behandlung, Hygiene.	
		<b>■ ERWIN ROMMEL</b>	130
		Lebenslauf und Karriere von Erwin Rommel.	
		<b>Konflikte im Mittleren Osten</b>	132
		Invasion in Syrien und dem Libanon. Krieg im Irak. Besetzung des Iran. Lage in Palästina.	
		<b>■ DER BALKANFELDZUG</b>	134
		Rasche deutsche Eroberung des Balkans.	
		<b>■ Unternehmen „Barbarossa“</b>	136
		Deutscher Überraschungsangriff auf die Sowjetunion beginnt mit einer Reihe überwältigender Siege.	
		<b>■ BELÄGERUNG LENINGRADS</b>	138
		Besetzung in der Sowjetunion. Einsatzgruppen, Tötung von Kommunisten und Juden. Babi Jar.	
		<b>■ NS-Massaker</b>	140
		Moskau wird gerettet	
		Deutscher Vormarsch durch russischen Winter und entschlossenen sowjetischen Widerstand gestoppt.	
		<b>Amerika vor dem Kriegseintritt</b>	142
		Beziehungen zwischen USA und Japan verschlechtern sich wegen China und der japanischen Besetzung Französisch-Indochinas. Härtere Haltung der USA.	
		<b>■ FRANKLIN D. ROOSEVELT</b>	144
		Japanische Entscheidung zur Eroberung der südostasiatischen Kolonien und zu einem Präventivschlag gegen die US Navy. Ereignisse spitzten sich in Pearl Harbor zu.	
		<b>Japan spekuliert auf Krieg</b>	146
		Pearl Harbor	
		Japanischer Überraschungsangriff auf die US-Marinebasis in Hawaii. Roosevelt bezeichnet ihn als „Tag der Niedertracht“. Kriegseintritt der USA.	
		<b>■ ANGRIFF AUF PEARL HARBOR</b>	148
		Angriff auf Pearl Harbor	

# ERSTE ALLIIERTE ERFOLGE 1942

**Einführung** 154

**Chronik**

**Der Vorstoß der Japaner**

Japanische Eroberungen in Südostasien, Niederländisch-Ostindien und den Philippinen.

**Das neue japanische Reich**

Japanische Ausbeutung der Rohstoffe und Menschen in den eroberten Gebieten. Burma-Eisenbahn.

**Korallenmeer und Midway**

Die Japaner werden im Korallenmeer aufgehalten und erleiden später bei Midway schwere Verluste bei ihrer Trägerflotte.

**Guadalcanal**

Erbitterte Kämpfe um die Insel an Land und auf See.

**Verteidigung Australiens**

US-Kräfte richten Australien als Basis ein. Bombardierung von Darwin. Kämpfe auf Neuguinea.

**Amerika rüstet sich zum Sieg**

Auftrieb für die amerikanische Industrie. Soziale und wirtschaftliche Veränderungen. Frauen gehen arbeiten.

**■ FRAUEN IN DER INDUSTRIE**

170

**Geheime Armeen**

Britische SOE und amerikanisches OSS. Förderung von Widerstandsbewegungen in Europa und Asien.

**■ SPIONAGE**

**Der Holocaust**

„Endlösung“: die umfassende Vernichtung der Juden. Der Bau von Auschwitz und anderen Todeslagern.

**■ VERNICHTUNG DER JUDEN**

**Malta und das Mittelmeer**

Konvois und Segefechte im Mittelmeer. Unablässige Bombenangriffe auf Malta.

**El Alamein**

Tobruk fällt. Rommels Offensive gegen Ägypten. Britischer Sieg bei El Alamein.

**■ BERNARD MONTGOMERY**

**Operation „Torch“**

Amerikaner und Briten landen in Marokko und Algerien. Deutsche und Italiener kapitulieren in Tunesien.

**Rettung der Sowjetunion**

Verlagerung der Industrie nach Osten. Die Rolle der Frauen in Industrie und Landwirtschaft.

**Der deutsche Drang nach Osten**

Sommeroffensive 1942 in den Kaukasus, zu den Ölfeldern von Baku und nach Stalingrad.

**Sowjetischer Triumph in Stalingrad**

Katastrophale Niederlage der Wehrmacht nach den härtesten Kämpfen des Krieges.

Deutsche 6. Armee von sowjetischen Armeen eingekesselt.

**■ STALINGRAD**

194

# DAS BLATT WENDET SICH 1943

**Einführung**

**Chronik**

**Alliierte Pläne für die Nachkriegszeit**

Konferenzen von Casablanca, Quebec, Kairo und Teheran. Entschluss zur Invasion Europas.

**■ Showdown im Atlantik**

204  
Atlantikschlacht 1942/43. Schwere Verluste der alliierten Geleitzüge. Dann Erfolge gegen die deutschen Wolfssrudel.

**■ EIN HANDELSCHIFF WIRD VERSENKT**

206

**■ FERNMELDEWESEN**

208  
210

# ALLIIERTE ÜBERMACHT 1944

**Einführung**

234

**Chronik**

236

**Schlacht um die Marianen**

238  
Landungen auf Saipan, Tinian, Guam. US-Sieg in der Schlacht um die Marianen.

**Rückkehr auf die Philippinen**

240  
US-Landung auf Leyte. Große Seeschlacht im Golf von Leyte. Erster Einsatz japanischer Kamikazeflieger.

**■ LANDUNG AUF DEN PHILIPPINEN**

242

**■ DOUGLAS MACARTHUR**

244

**Leidendes China**

246  
Fehler der Nationalisten Chiang Kai-shek. Japanische Offensive in Südhina.

**Wende in Burma**

248  
Alliierte stoppen Japaner an Indiens Grenze. Operationen der Chindits und der Chinesen unter Stilwell. Rückeroberung Ranguns und Mandalays.

**■ DSCHUNGEKRIEG IN BURMA**

250

**Die Befreiung Roms**

252  
Landung in Anzio. Schlacht um Montecassino. US-Einmarsch in Rom. Rückzug der Wehrmacht.

**Vorbereitung auf den D-Day**

254  
Planung und Übungen für die Landungen.

230  
Deutsche verstärken den Atlantikwall.

**■ DWIGHT D. EISENHOWER**

256

<b>Landung in der Normandie</b>	258	<b>Ardennenoffensive</b>	284	<b>Die Schlacht um Iwo Jima</b>	310	<b>NACHKRIEGSFLÜCHTLINGE</b>	336
Fallschirmspringer und Infanterie landen in Nordfrankreich. Heftiger Widerstand an „Omaha Beach“. Fünf Landeköpfe am ersten Tag gesichert.		Deutsche Gegenoffensive in den Ardennen. US-Truppen in Bastogne eingeschlossen.		Erbitterter Widerstand der Japaner aus Felsenstellungen und Tunnelnsystemen.		<b>Das Schicksal der Besiegten</b>	338
<b>■ LANDUNG AN „OMAHA BEACH“</b>	260	<b>■ GEORGE S. PATTON</b>	286	<b>Okinawa</b>	312	Besatzung Deutschlands und Japans. Nürnberger und Tokioter Prozesse.	
<b>Ausbruch aus der Normandie</b>	262			Eroberung der Insel nach schweren Kämpfen. Wiederholte Kamikazeangriffe auf die US-Flotte.		<b>Der Eiserne Vorhang</b>	340
Heftiger deutscher Widerstand um Caen, St. Lô und Falaise. Ausbruch der Alliierten.					314	Churchills prophetische Rede. Marshallplan. Berlin-Blockade. Teilung Deutschlands.	
<b>■ AUS DEM STURMGEPÄCK</b>	264			<b>Belagertes Japan</b>		<b>Westdeutschlands und Japans Wiedergeburt</b>	342
<b>Das Hitler-Attentat</b>	266			Luftangriffe auf Japans Städte. Verminung japanischer Gewässer. Störung der Handels schifffahrt.		US-Hilfe für die besieгten Nationen bringt diesen Demokratie und wirtschaftlichen Wiederaufbau.	
Unzufriedenheit in Deutschland. Gescheitert Attentat deutscher Offiziere am 20. Juli 1944.				<b>Untertanen des Kaisers</b>	316	<b>Ende der Kolonialreiche</b>	344
<b>Befreiung Frankreichs und Belgiens</b>	268	<b>DAS ENDE</b>	288	Japanische Heimatfront. Trotz Luftkrieg und Lebensmittelknappheit: Japans Regierung setzt den Krieg fort.		Unabhängigkeit Indiens und Indonesiens. Gründung des Staates Israel. Vom Kolonialismus zum Kommunismus.	
Befreiung von Paris, Ostfrankreich und Belgien. Treibstoffmangel verzögert Vorstoß nach Deutschland und in die Niederlande.		<b>1945</b>	290	<b>Potsdamer Konferenz</b>	318	<b>Rotchina</b>	346
<b>Offensive der Roten Armee</b>	270	<b>Einführung</b>	292	Konferenz im besetzten Deutschland. Bedingungslose Kapitulation Japans gefordert.		Maos Sieg über die Nationalisten. Gründung der Volksrepublik China.	
Unternehmen „Bagration“. Sowjetische Sommer offensive erreicht Polen und den Balkan.			294	<b>ORDEN UND MEDAILLEN</b>	320	<b>Der Kalte Krieg</b>	348
<b>Warschauer Aufstand</b>	272	<b>■ DIE BOMBARDIERUNG DRESDENS</b>	294	<b>Hiroshima und Nagasaki</b>	322	Nuklearer Rüstungswettlauf zwischen den USA und der UdSSR. Prekäres Gleichgewicht des Schreckens.	
Erhebung der Untergrundarmee gegen die Wehrmacht. Sowjets greifen nicht ein. Der Aufstand scheitert.		296	Sowjetischer Vorstoß in die Mandschurei. US-Atombomben auf zwei japanische Städte.		324	<b>Kriegsgedenken</b>	350
<b>Widerstand und Bürgerkrieg in Griechenland</b>	274	<b>Eroberung Deutschlands</b>	298	<b>■ HIROSHIMA</b>	326	Kriegsgräber. Denkmale. Filme. Kriegsgedenken und nationale Identität.	
Rückzug der Italiener. Kämpfe zwischen den griechischen Widerstandsgruppen EDES und ELAS.				<b>Japan kapituliert</b>		<b>Register</b>	352
<b>Pulverfass Balkan</b>	276	<b>Befreiung der Vernichtungslager</b>	300	Rede von Kaiser Hirohito. Widerstrebende Kapitulation der Japaner.		<b>Dank</b>	359
Zwei Widerstandsgruppen: monarchistische Tschetniks und Titos Kommunisten. Diese verbünden sich mit der Roten Armee. Befreiung Jugoslawiens.				<b>HERAUSGEBER</b>			
<b>Deutsche Geheimwaffen</b>	278	<b>■ BEFREIUNG VON BERGEN-BELSEN</b>	304	<b>■ HERAUSGEBER</b>		<b>Richard Holmes</b> ist Professor für Sicherheitspolitik und Militärgeschichte an der englischen Cranfield University.	
Luftkrieg. Vergeltung durch V-Waffen: Flugkörper und Raketen.		302		<b>BEITRÄGE</b>		<b>Charles Messenger</b> , der als Offizier im Royal Tank Regiment gedient hat, ist Militärhistoriker und Verteidigungsexperte.	
<b>Operation „Market Garden“</b>	280	<b>Letzte Offensiven in Europa</b>	304	<b>R. G. Grant</b> hat über 20 Bücher zur Sozial-, Militär- und Technikgeschichte des 20. Jahrhunderts veröffentlicht.		<b>R. G. Grant</b> hat über 20 Bücher zur Sozial-, Militär- und Technikgeschichte des 20. Jahrhunderts veröffentlicht.	
Luftlandung in den Niederlanden. Eroberung der Rhein-Übergänge scheitert.				<b>Jonathan Bastable</b> ist Historiker mit dem Fachgebiet russische Geschichte.		<b>Jonathan Bastable</b> ist Historiker mit dem Fachgebiet russische Geschichte.	
<b>■ AUTOMATISCHE WAFFEN</b>	282	<b>Tod der Diktatoren</b>	306	<b>Michael Kerrigan</b> hat schon über 40 Titel zu historischen Themen veröffentlicht.		<b>Michael Kerrigan</b> hat schon über 40 Titel zu historischen Themen veröffentlicht.	
				<b>Robin Cross</b> ist Autor und Journalist mit dem Schwerpunkt Zweiter Weltkrieg.		<b>Robin Cross</b> ist Autor und Journalist mit dem Schwerpunkt Zweiter Weltkrieg.	
				<b>Ann Kramer</b> hat über 40 Sachbücher veröffentlicht.		<b>Ann Kramer</b> hat über 40 Sachbücher veröffentlicht.	
		<b>■ VE DAY – SIEG UND BEFREIUNG IN EUROPA</b>	308	<b>Sally Regan</b> ist Journalistin und Drehbuchautorin.		<b>Sally Regan</b> ist Journalistin und Drehbuchautorin.	

## NACHKRIEGSZEIT 1946–1951

Horrende Kriegsopfer. Flüchtlinge, Displaced Persons, Kriegsgefangene.